

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2131/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.1.1.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Vergleichszahlen zur Bebauung und Planung Kronsberg Süd Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 13.09.2017 - TOP 3.1.1.**

Die Verwaltung plant derzeit die Bebauung von Kronsberg Süd und hat dazu zuletzt die Zahlen „3.500 Wohneinheiten für bis zu 7.000 Menschen“ bekanntgegeben (vgl. hannover.de). Um die Vorstellungsmöglichkeit für die geplante Bebauung zu verbessern und mit dem bestehenden Wohngebiet Kronsberg vergleichen zu können, bedarf es einiger weiterer Angaben. **Deswegen fragen wir die Verwaltung:**

1. Wie viel Grundfläche umfasst das Neubaugebiet Kronsberg Süd insgesamt genau und wie viele Menschen leben derzeit im bestehenden Wohngebiet Kronsberg auf wieviel Gesamtgrundfläche?
2. Wie groß ist der maximale Anteil der bebauten Fläche sowie der Straßen und Plätze an der Gesamtgrundfläche in den aktuellen Planungen für Kronsberg Süd und wie lauten diese Zahlen im bestehenden Wohngebiet Kronsberg?
3. Im bestehenden Wohngebiet Kronsberg wurde beim Verkauf der Grundstücke für die Wohnbebauung mit allen Bauträgern im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen vereinbart, dass sie 2 Prozent der Wohnflächen als sogenannte Verfügungsflächen für Gemeinschaftsnutzungen bereitstellen mussten, davon ca.  $\frac{1}{4}$  für die jeweils eigene Mieterschaft, ca.  $\frac{3}{4}$  für stadtteilbezogene Nutzungen. Wie und mit welchen Prozentanteilen wird dies für das Bebauungsgebiet Kronsberg Süd derzeit geplant bzw. geregelt?

### **Antwort der Verwaltung zu Frage 1:**

Das neue Baugebiet Kronsberg- Süd umfasst innerhalb des Bebauungsplans 1553 534.915 qm Bruttobauland.

Die bestehenden Wohngebiete Kronsberg- Mitte und -Nord haben in der Summe 554.926 qm Bruttobauland. Dort lebten zum Stichtag 31.12.2016 7808 Einwohnerinnen und Einwohner. Durch Bezug weiterer Neubauprojekte hat sich die Bewohnerzahl auf vermutlich über 8000 Einwohnerinnen und Einwohner erhöht und wird sich absehbar weiter erhöhen.

### **Antwort der Verwaltung zu Frage 2:**

Im Bereich Kronsberg- Süd fällt das Bruttobauland in 313.794 qm Nettobauland, 149.488qm Erschließung inkl. Mulden und 71.633qm Grün auseinander. Im bestehenden Wohngebiet Kronsberg ergeben sich 345.974 qm Nettobauland, 172.228qm Erschließung und 36.724

qm Grün.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 3:**

Durch eine Verschärfung der rechtlichen Vorgaben ist eine Verpflichtung der Erwerber städtischer Grundstücke auf Bereitstellung von Verfügungsflächen nicht mehr zulässig, da es sich dann um eine Baukonzession handeln würde. Damit ist, anders als in Kronsberg-Mitte und -Nord, im Bereich Kronsberg- Süd zur Vermeidung vergaberechtlicher Konsequenzen keine über städtebauliche Verträge geregelte Bereitstellung von Verfügungsflächen durch Erwerber vorgesehen.

Aus Sicht der städtischen Fachverwaltungen wird die konzentrierte Ansiedlung benötigter Einrichtungen an geeigneter Stelle innerhalb städtischer Gebäude (Schule) oder an zentraler Stelle (Stadtteileingang östlich Stadtbahnendpunkt Messe- Ost) innerhalb privater Gebäude favorisiert.

18.63.06

Hannover / 21.09.2017